



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft

Aktuell seit 17.06.2026 08:51:05

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|-------------------------------------|---|
| Registernummer: | R001907 |
| Ersteintrag: | 28.02.2022 |
| Letzte Änderung: | 17.06.2026 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 04.06.2026 |
| Tätigkeitskategorie: | Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung |
| Kontaktdaten: | Adresse: Bei der Neuen Münze 4a 22145 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494067941212 E-Mail-Adressen: info@sportwissenschaft.de franz@sportwissenschaft.de Webseiten: www.sportwissenschaft.de |

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,63

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Ansgar Schwirtz**
Funktion: Präsident
2. **Prof.in Dr. Claudia Voelcker-Rehage**
Funktion: Vizepräsidentin Finanzen und Forschung
3. **Prof.in Dr. Ina Hunger**
Funktion: Vizepräsidentin Bildung
4. **Prof.in Dr. Bettina Wollesen**
Funktion: Vizepräsidentin Bewegung und Gesundheit
5. **Dr. Ulrich Fehr**
Funktion: Vizepräsident Nachwuchsförderung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Jennifer Franz**
2. **Prof. Dr. Ansgar Schwirtz**
3. **Prof.in Dr. Claudia Voelcker-Rehage**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.089 Mitglieder am 24.10.2025, davon:

1.082 natürliche Personen

7 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
2. Weltrat für Sportwissenschaft und Leibes-/Körpererziehung (ICSSPE)
3. Deutschen Netzwerk für Versorgungsforschung (DNVF)
4. Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD)
5. „Bäderallianz Deutschland“
6. Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG)
7. Deutsche Arbeitsgemeinschaft der Sportmuseen, Sportarchive und Sportsammlungen (DAGS)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Stadtentwicklung; Breitensport; Profisport; Tourismus; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) ist ein Zusammenschluss von und für Sportwissenschaftler:innen vorwiegend aus D-A-CH, um sportwissenschaftliche Forschung zu fördern und weiterzuentwickeln. Um diese Ziele zu verfolgen, werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt, um die Situation der Forschung in Deutschland zu verbessern und auch die Expertisen der Sportwissenschaftler:innen anzuerkennen und einzuholen. Hierfür versuchen wir regelmäßig Gehör im Ausschuss für Sport und Ehrenamt zu erlangen, welcher Fragen bspw. zum Sportfördergesetz (Spitzensportförderung) behandelt, aber auch Schulsport, Gesundheitsförderung oder auch Prävention, was den Schul- und Gesundheitssektor in der Bundesregierung ebenso betrifft.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. **Neue Schulsport-Studie durchführen (SPRINT 2.0), unterstützt vom BUND**

Beschreibung:

Bewegung, Spiel & Sport gehören zu den häufigsten & wichtigsten Aktivitäten im Leben junger Menschen & sind darüber hinaus für ein gesundes Aufwachsen von zentraler Bedeutung. Gleichwohl steht der Kinder- und Jugendsport mit Blick auf grundlegende Veränderungen in Schule und Gesellschaft vor großen Herausforderungen. Demografischer Wandel & soziale Ungleichheit, Digitalisierung & Dynamisierung der Gesellschaft, neue Familienstrukturen & Inklusion, die Verdichtung des Schultages & nicht zuletzt der Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz ab 2026 tragen dazu bei, dass sich die Angebote des Kinder- & Jugendsports bereits jetzt massiv verändert haben. Hinzu kommen Auswirkungen Corona-Pandemie. Die Studie „SPRINT II“ soll eine repräsentative Bestanderhebung zum Schulsport in Deutschland liefern.

Interessenbereiche:

Hochschulbildung [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]

2. **Unterstützung zur Bewerbung der Ausrichtung Olympischer & Paralympischer Spiele in Deutschland**

Beschreibung:

dvs ist vertreten im Lenkungskreis Olympiabewerbung. Wir setzen uns dafür ein, dass der DOSB gemeinsam mit dem BMI eine dt. Bewerbung für die Durchführung von Olympischen & Paralympischen Spielen in Deutschland beim IOC einreicht. Die Olympischen Sommerspiele 1972 hatten einen starken Impact auf die dt. Gesellschaft, wodurch der Sportstättenbau forciert wurde, die Sportwissenschaft an Hochschulen sich etabliert hat, IAT und FES entstanden sind, die Bevölkerung durch die Trimm-Dich-Aktion in Bewegung gehalten wurde, was die allg. Gesundheit gefördert hat & dadurch das Gesundheitssystem

entlastet hat usw. Sport hat viele Funktionen für eine Gesellschaft (Demokratiebildung, Fair Play, Integration, Inklusion, Prävention, uvm.). Es geht um Unterstützung des Bundes (finanziell & Referenden).

Betroffenes geltendes Recht:

HG 2024 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Breitensport [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Profisport [\[alle RV hierzu\]](#); Schulische Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Verkehr" [\[alle RV hierzu\]](#); Stadtentwicklung [\[alle RV hierzu\]](#); Tourismus [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Erstellung eines Entwicklungsplan Sport:

Beschreibung:

Erstellung eines konkreten Plans für gemeinsam vereinbarte Ziele, entsprechender Finanzierung und Zuständigkeiten. Hierzu gab es bereits 2 Bewegungsgipfel, viel Arbeit und Engagement vieler verschiedener Beteiligten.

Interessenbereiche:

Breitensport [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Schulische Bildung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Sportfördergesetz: Berücksichtigung der hochschulischen Sportwissenschaft & der dortigen Forschung

Beschreibung:

Das SpoFöG des Bundes soll erstmalig die Sportförderung als Bundesaufgabe normieren und zudem die Förderung und Steuerung in die Hände einer unabhängigen Sportagentur legen. Die dvs wirkt darauf hin, dass im Bereich "Forschung & Entwicklung" die Universitäten /Hochschulen verantwortlich sind. Die Aspekte von sportwissenschaftlicher Beratung, Wissensmanagement sowie F&E sollen gemeinsam mit den OSPe und den Hochschulen /Universitäten geleistet werden. Zudem plädiert die dvs dafür, dass es für die gesellschaftliche Verwurzelung unabdingbar ist, dass tägliche Bewegung im Kindesalter stattfinden muss. In den Schulen muss durch universitär ausgebildete Sportlehrkräfte Sportunterricht abgehalten werden und neue Talente werden hierdurch gefunden und gefördert.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14499 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Förderung des Spitzensports und weiterer Maßnahmen gesamtstaatlicher Bedeutung im Sport sowie zur Errichtung der Spitzensport-Agentur (Sportfördergesetz - SpoFöG)

Zuständiges Ministerium: [BMI \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Förderung des Spitzensports und zur Errichtung der Sportagentur (Sportfördergesetz - SpoFöG) (20. WP) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Profisport [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2409100013 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2410250023 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. SG2512100022 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

5. Wissenschaftszeitvertragsgesetz im Sinne der Wissenschaftler:innen optimieren

Beschreibung:

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Befristungsrechts im Wissenschaftsbereich (WissZeitVG)

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 26.05.2026

Federführendes Ministerium: BMFTR [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

WissZeitVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606170001 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
(BMFTR) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Einzel-Zuschüsse zur Durchführung sportwissenschaftlicher Veranstaltungen
(Projektförderungen als Fehlbedarfsfinanzierungen, eine bedingt rückzahlbare Zuwendung).

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

90.001 bis 100.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Jahresabschluss-2025.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[2024_Ethik-Rat_Berufsethische-Grundsätze.pdf](#)